

Planung für zweites Museum in Malsfeld

Standort für Wursterlebnishaus weiter offen

MALSFELD. Das Regionalmanagement Nordhessen prüft nach wie vor, ob die Gemeinde Malsfeld als Standort für ein Wursterlebnishaus infrage kommt. Das teilte Ute Schulte, Leitung Nordhessen Touristik

beim Regionalmanagement, auf HNA-Anfrage mit.

„Wir sind im Gespräch mit potentiellen Betreibern und Investoren“, sagte Schulte.

Wie berichtet, ist das Brauereigelände in Malsfeld für die Einrichtung eines Ahle-Wurst-Museums im Gespräch. Thematisch würde sich ein Wursterlebnishaus dort gut einfügen, schließlich gibt es in den Räumen der ehemaligen Brauerei bereits ein Brauerei-Museum, und Besuchergruppen haben die Möglichkeit, dort ihr eigenes Bier zu brauen.

Problematisch könnte hingegen die Optik des Geländes sein, erklärt Schulte: „Bei einem Ahle-Wurst-Museum erwartet man eher ein Fachwerk-Ensemble, etwas, das das bauerliche Leben widerspiegelt.“ Wie lange es noch dauert, bis die Standortfrage geklärt ist, konnte Schulte nicht sagen. (jul)



Blick ins Brauereimuseum: Ein alter Laden aus Morschen als Exponat.

Foto: Grugel